

Polytextuelles Lesen im Kontext materialgestützter Schreibaufgaben

Ein qualitativ-empirisches Forschungsprojekt

Institut für Germanistik // Professur für NDL und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur // Corina Holzweißig // corina.holzweissig@tu-dresden.de



Prozesseitige Anforderungen

- aufgabenorientiertes und zielorientiertes „Lesen auf das Schreiben hin“ (Abraham et al. 2015, 5) und damit selektives Lesen (vgl. Feilke et al. 2016, 9; Schüler 2017; Philipp 2017)
- polytextuelles Lesen, bei dem Zusammenhänge zwischen den Materialien aktiv hergestellt werden müssen (vgl. Feilke 2017; Schüler 2017; Philipp 2017)

Materialeitige Anforderungen

- sehr heterogenes Materialkorpus mit fragmentierten und entkontextualisierten Materialien (Köster/Pabst 2017, 13)

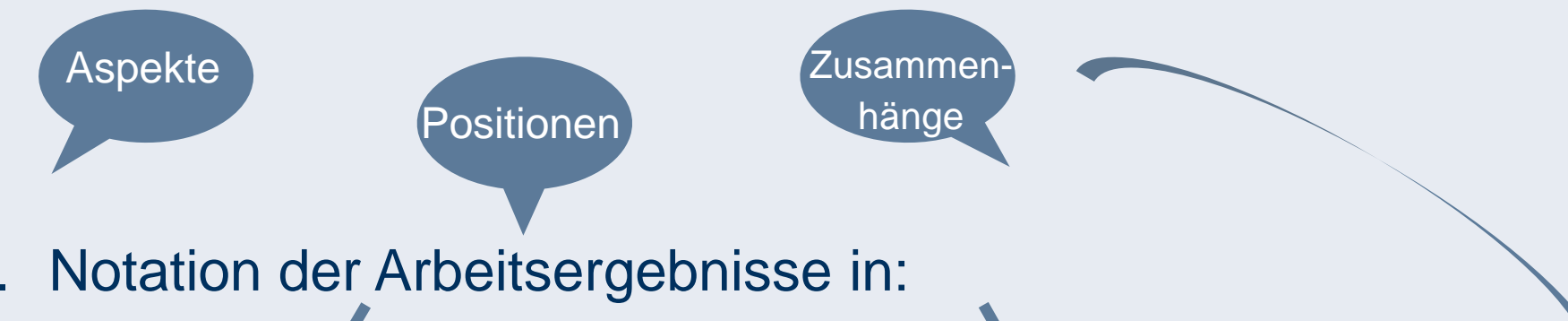
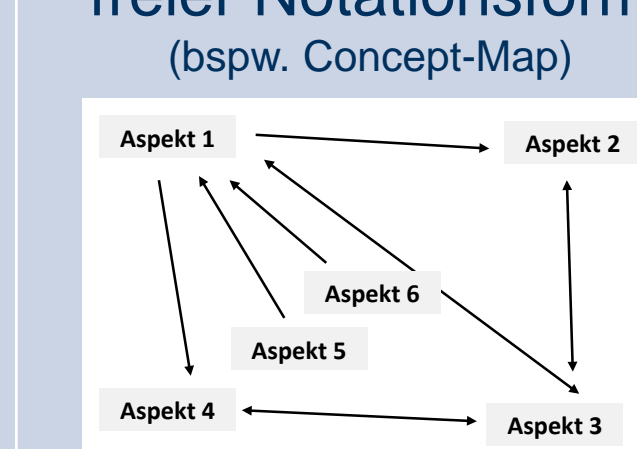
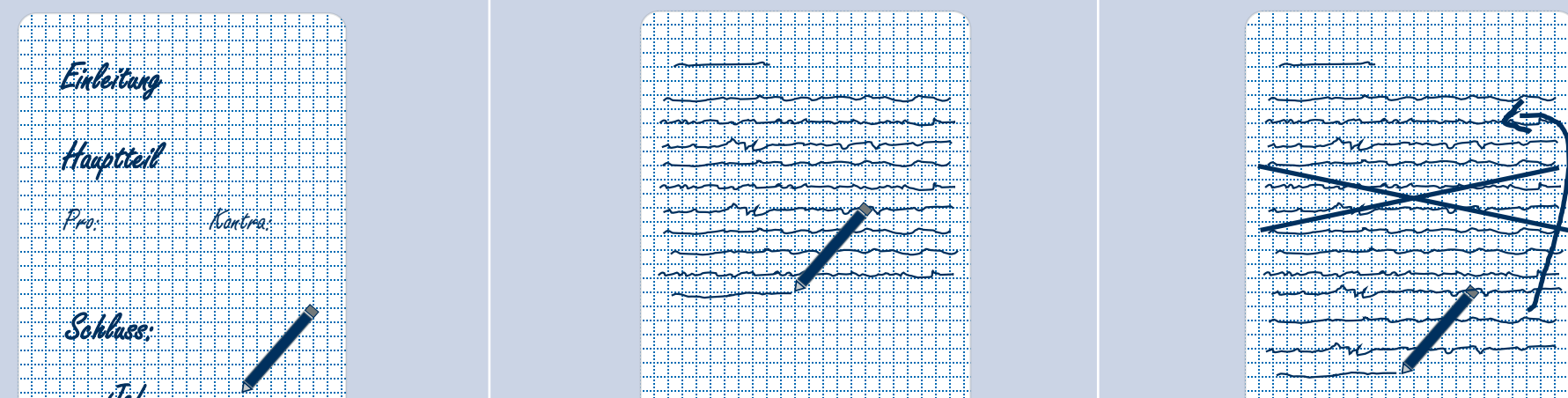
Forschungsfragen

Wie gehen Lernende unterschiedlicher Leistungsniveaus mit den Anforderungen, die beim polytextuellen Lesen im Kontext materialgestützter Schreibaufgaben an sie gestellt werden, um?

- Inwieweit gelingt den Lernenden ein selektives Lesen, das aufgaben- und zielorientiert ist?
- Inwieweit gelingt ihnen ein textvergleichendes Lesen und das Herstellen von Zusammenhängen zwischen den einzelnen Materialien?
- Auf welche Strategien der Materialerschließung greifen sie zurück?
- Kann das polytextuelle Lesen durch Zuhilfenahme bestimmter Teilaufgaben und Formate des Notierens gestützt werden?
- Gelingt es den Lernenden, die Ergebnisse der Materialerschließung in einen gelungenen Zieltext zu überführen?

Studiendesign

- Erhebungen in 6 Grund- bzw. Leistungskursen des Faches Deutsch in der Sekundarstufe II
- Integration als Übungseinheit in den Deutschunterricht
- Bearbeitung einer materialgestützten Schreibaufgabe aus dem Abituraufgabenpool des IQB zum Thema *Synchronisation von englischsprachigen Filmen*

Vorgespräch mit Lehrperson	1./2. Stunde		3. – 7. Stunde			8./9. Stunde																
	Lesen		Planen	Schreiben	Überarbeiten	Reflexion																
<ul style="list-style-type: none"> • Vorerfahrungen/ Vorwissen der Lernenden • Einschätzung der Leistungsniveaus der Lernenden durch die Lehrkraft • Bildung von Arbeitsgruppen zu je 3 - 4 Lernenden 	1. Lektüre der Materialien in Einzelarbeit 2. Kooperative Arbeitsgespräche in den Kleingruppen  3. Notation der Arbeitsergebnisse in: <ul style="list-style-type: none"> Gruppe 1: Mehrspaltentabelle <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr><th>Aspekt</th><th>M1</th><th>M2</th><th>M3</th></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table> Gruppe 2: freier Notationsform (bspw. Concept-Map)  Audioaufnahme der Gespräche 		Aspekt	M1	M2	M3													Fortsetzende Bearbeitung der materialgestützten Schreibaufgabe in Einzelarbeit 			<ul style="list-style-type: none"> • Austausch über Problemstellen, Vorgehensweisen und Strategien im Plenum
Aspekt	M1	M2	M3																			
						Audioaufnahme der Gesprächsrunde																

Auswertung

– qualitativ-inhaltsanalytische Auswertung der Transkripte der kooperativen Arbeitsgespräche
 Nach einer Pilotstudie wurden erste mögliche **Kategorien** anhand der Aushandlungsprozesse entwickelt:

- Verstehensschwierigkeiten
- Auffinden von Zusammenhängen
- Selektionsentscheidungen
- Einbringen von Erfahrungen bzw. eigenen Vorwissens
- Formulieren übergreifender Aspekte
- Reflexion des Aufgabenformats

- Analyse der Zwischenprodukte
- thematische und formale Struktur
 - Abstraktionsgrad

- Überprüfung ausgewählter Zieltexte
- Integration der Positionen aus den Materialien
 - Überführung der erkannten Zusammenhänge in die Struktur der Zieltexte



Strategien der Lernenden zur Erschließung und Verarbeitung des Materialkorpus offenlegen

Weiterführende Überlegungen:

- Kriterien für eine gelungene Materialerschließung im Kontext materialgestützten Schreibens generieren
- erste Ansätze für eine differenzierte Förderung der polytextuellen Lesefähigkeiten entwickeln

Literatur

Abraham, Ulf/Baurmann, Jürgen/ Feilke, Helmuth (2015): Materialgestütztes Schreiben. In: Praxis Deutsch 251, 4 – 12.
 Feilke, Helmuth/Lehnen, Katrin/Rezat, Sara/Steinmetz, Michael (2016): Materialgestütztes Schreiben lernen. Grundlagen – Aufgaben – Materialien: Sekundarstufen I und II. Unter Mitarbeit von Björn Bergmann. Braunschweig: Schroedel.
 Feilke, Helmuth (2017): Eine neue Aufgabe für das Fach Deutsch: Zusammenhänge herstellen – materialgestützt schreiben. In: Didaktik Deutsch 43, 4 – 11.
 Köster, Juliane/Pabst, Stefan (2017): Format mit doppelter Botschaft: Materialgestütztes Schreiben in der Sekundarstufe II. In: Didaktik Deutsch 43, 12 – 18.
 Philipp, Maik (2017): Materialgestütztes Schreiben: Anforderungen, Grundlagen, Vermittlung. Weinheim: Beltz Juventa.
 Schüler, Lisa (2017): Materialgestütztes Schreiben argumentierender Texte. Untersuchungen zu einem neuen wissenschaftspropädeutischen Aufgabentyp in der Oberstufe. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.